



Kapitel 1: Übung 5 – Wie bitte?

Schreiben Sie Name und Adresse.

1

- Ich heiße Hannes Meier.

○ Wie bitte?

- Hannes Meier. H – A – N – N – E – S. Und: Meier. M – E – I – E – R.

Ich wohne in der Genterstraße 28 in 80805 München. Schön langsam: G – E – N und T und E – R
– S – T – R – A – ß – E, achtundzwanzig. In acht – null – acht – null – fünf München, mit Ü.

2

- Ich heiße Galina.

○ Wie bitte?

- Galina. Ganz einfach: G – A und L – I – N – A.

○ Und wie ist die Adresse?

- Ligowski Prospekt 25. L – I – G – O – W – S – K – I.

Ligowski Prospekt. Pro – spekt, mit K. Nummer 25.



Kapitel 2: Übung 3 – Internationale Wörter

der Sport
das Stadion
der Volleyball
das Zentrum
das Museum

das Foto
der Film
die Musik
das Theater



Kapitel 3: Übung 6 – Das Mozart Quartett

Das Mozart Quartett gibt es seit 1996. Die vier Musiker und Musikerinnen spielen Klassik. Werner und Nanni kommen aus Graz. Sie spielen Violine. Claudia und Matthias kommen aus Deutschland. Sie spielt Viola, er spielt Violoncello. Die vier sind heute sehr bekannt.



Kapitel 4: Übung 7 – Die Uhrzeit

Schreiben Sie die Uhrzeit.

Es ist Viertel vor acht. (07:45 / 19:45)

Es ist zehn Uhr zwanzig. (10:20)

Es ist halb drei. (14:30 / 02:30)

Es ist zehn vor vier. (15:50 / 03:50)

Es ist sechzehn Uhr zehn. (16:10)

Es ist zwanzig vor sechs. (17:40 / 05:40)

Es ist genau zwei. (14:00 / 02:00)

Es ist sechzehn Uhr achtunddreißig. (16:38)

Es ist fünf vor elf. (10:50 / 22:50)

Es ist fünf nach halb sieben. (18:35 / 06:35)



Kapitel 4: Übung 11 – Was? Wann?

Um halb acht aufstehen, schnell duschen, frühstücken. Um neun in den Sprachkurs.
Den ganzen Vormittag lernen. Um eins nach Hause fahren. Kochen und essen.
Dann, am Nachmittag, Hausaufgaben machen und lernen, E-Mails schreiben und Sport machen.
Manchmal einkaufen oder in die Stadt gehen.
Abends frei haben. Freunde treffen, lesen, Musik hören oder fernsehen. Um halb zwölf schlafen gehen.
Um halb acht aufstehen, duschen, ...



Kapitel 5: Übung 5 – Ein Einkaufszettel

Zwei Liter Milch
150 Gramm Salami
Eine Flasche Apfelsaft
Drei Dosen Tomaten
Vier Becher Joghurt
Ein Glas Marmelade
100 Gramm Schinken
Zwei Kilo Kartoffeln
Eine Packung Kaffee
Zwiebeln, Salat und Obst



Kapitel 5: Übung 8 – Was kostet das?

Schreiben Sie die Preise.

Das macht achtzehn Euro zwanzig / 18,20 €.
Das macht fünfzehn Euro / 15,00 €.
Das macht sechundsechzig Euro sechs / 66,06 €.
Das macht fünfundzwanzig Euro fünfundvierzig / 25,45 €.
Das macht hundertseven Euro / 107,00 €.

Eins neununddreißig / 1,39.
Sieben fünfundachtzig / 7,85.
Fünf fünfzig / 5,50.
Zwei neunundneunzig / 2,99.
Elf siebzig / 11,70.
Achtzehn zwanzig / 18,20.
Fünfzehn fünfundneunzig / 15,95.
Sechundsechzig sechs / 66,06.



Kapitel 6: Übung 7 – Ein paar Tipps fürs Lernen

Ich will alles verstehen, aber ich muss nicht alles verstehen.
Ich muss mehr schreiben.
Ich darf zu Hause nicht nur in meiner Sprache sprechen.
Ich muss noch mehr üben.
Ich muss nicht alles perfekt machen.
Ich darf Fehler machen.



Kapitel 7: Übung 8 – Unterwegs

Schreiben Sie, wie man unterwegs ist.

gehen – zu Fuß – zu Fuß gehen
fahren – das Auto – Auto fahren
nehmen – der Bus – den Bus nehmen
fahren – die U-Bahn – mit der U-Bahn fahren
aussteigen – die Haltestelle – an der Haltestelle aussteigen
einsteigen – der Zug – in den Zug einsteigen



Kapitel 8: Übung 5 – Alt oder neu?

alt oder neu
groß oder klein
breit oder eng
hell oder dunkel

billig oder teuer
modern oder alt
laut oder ruhig



Kapitel 8: Übung 6 – Farben

weiß
grau
braun
rot
orange

gelb
grün
blau
violett
schwarz



Kapitel 8: Übung 10 – Wörter zusammen lernen

Hören und schreiben Sie die Wörter im Singular und im Plural.

die Tür – das Fenster – Türen und Fenster
der Boden – die Decke – Böden und Decken
die Wand – das Dach – Wände und Dächer
das Bett – der Schrank – Betten und Schränke
der Tisch – der Stuhl – Tische und Stühle



Kapitel 9: Übung 4 – Essgewohnheiten beschreiben

Ich esse wenig Fleisch, es schmeckt mir nicht. Ich esse lieber Gemüse und Salat. Obst mag ich besonders gern, Äpfel, Bananen und Orangen. Manchmal esse ich auch einen Kuchen. Obstkuchen schmecken mir besonders gut. Und ich trinke gern Tee und Saft.



Kapitel 10: Übung 6 – Entspannung

Stellen Sie sich hinter den Stuhl.
So, und jetzt stehen Sie hinter dem Stuhl und entspannen sich. Die Schultern sind ganz locker.
Setzen Sie sich auf den Stuhl, ganz langsam.
So, jetzt sitzen Sie auf dem Stuhl und schließen die Augen.
Und die Hände legen Sie jetzt auf den Tisch. Lassen Sie die Hände eine Minute auf dem Tisch liegen und atmen Sie ruhig ein und aus.



Kapitel 11: Übung 7 – Wer ist das?

Im Beruf trage ich nur schwarze Sachen. Eine schwarze Hose, ein schwarzes T-Shirt, eine schwarze Jacke, schwarze Schuhe und einen schwarzen Hut.
Privat ziehe ich ganz andere Sachen an. Ich mag modische Kleider – und Farben! Und was bin ich von Beruf?



Kapitel 12: Übung 8 – Ein spannender Abend

Erst gehe ich zum Bahnhof, aber der Zug fährt nicht. Dann nehme ich den Bus und komme zu spät zum Fußballspiel. Es ist heiß, die Spieler sind müde. In der Pause gibt es ein Gewitter, mit Donner und Blitz. Das Spiel ist zu Ende. Alle gehen nach Hause ...
Ich treffe eine Freundin. Wir gehen zusammen in eine Bar. Dort macht eine Gruppe Musik und alle tanzen. Wir trinken Sekt und genießen den Abend. Ende gut, alles gut!